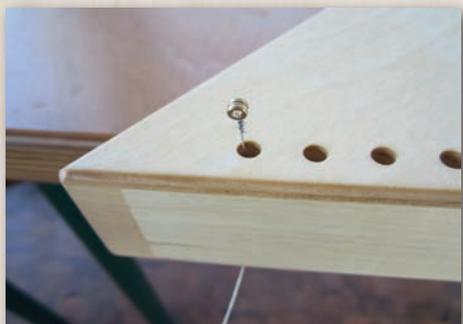


Wenn eine Saite reißt...

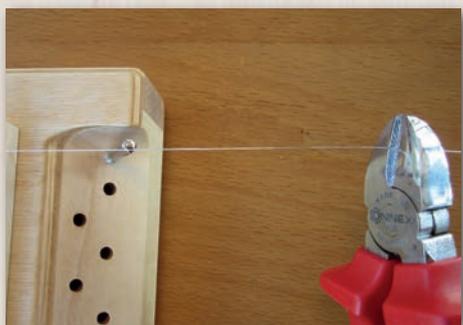
... dann ist das kein Beinbruch - eine neue Saite ist schnell wieder aufgezogen!

Zuerst brauchen Sie eine Ersatz-Saite. Auf Ihrer Harfe sind spezielle Zauberharfen-Saiten aus einer Sonderanfertigung aufgezogen, die in Länge und Stärke genau auf die Harfe abgestimmt sind. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung und sagen uns, welche Saite gerissen ist, dann haben Sie am Folgetag eine Ersatz-Saite in Ihrem Briefkasten.

Nun entfernen Sie alle Saitenreste und drehen den Wirbel entgegen dem Uhrzeigersinn etwa 8-10 halbe Umdrehungen aus der Harfe heraus. Der Wirbel hat ein Gewinde, er sollte nun etwas höher aus dem Stimmstock herausragen, als alle anderen.



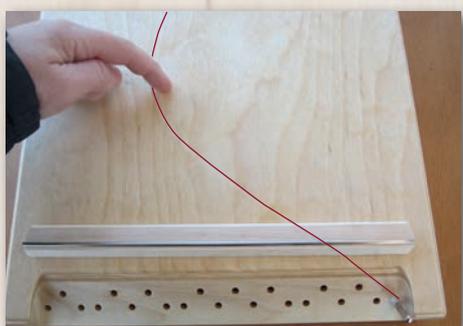
Drehen Sie die Harfe auf den Kopf und fädeln die Saite von der Rückseite her in das leere Loch (hineinschauen - dann finden Sie das richtige!). Anschließend drehen Sie die Harfe wieder um und legen sie vor sich auf einen Tisch.



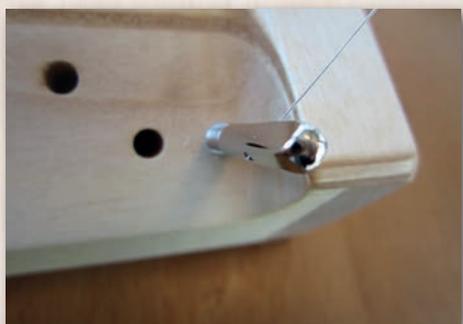
Nur für Zauberharfen mit 21 Saiten:

Mit einem Seitenschneider (bitte keine Schere verwenden, diese wäre ruiniert!) kürzen Sie die Saite etwa eine Hand breit vom Wirbel entfernt.

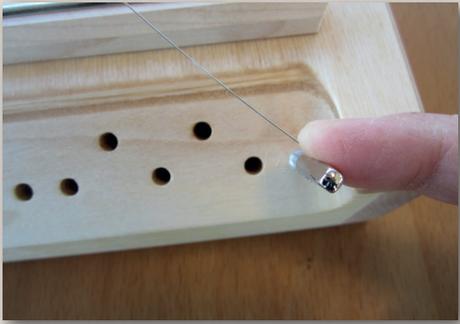
Fädeln Sie jetzt die Saite von oben rechts in das Loch am Wirbel ein.



Die linke Hand fixiert die Saite so auf der Harfe, dass sie nicht mehr aus dem Loch rutschen kann.



Dann schieben sie die Saite so weit in den Wirbel zurück, bis kaum mehr als 1 mm der Saite aus dem Loch des Wirbels „spitzt“.



Jetzt knicken Sie die Saite direkt am Wirbel nach links, setzen den Stimmschlüssel auf den Wirbel und beginnen nach rechts (im Uhrzeigersinn) zu drehen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Saite mit der linken Hand immer unter Spannung halten.



Die Saite sollte sich jetzt am Wirbel entlang nach unten in nebeneinanderliegenden Lagen aufwickeln.



Bevor die Saite ganz gespannt ist, legen Sie sie oben mittig über den schwarzen Knopf und ziehen sie vorsichtig fest.



Im nächsten Schritt drehen Sie den Wirbel nochmals um etwa eine Viertel Umdrehung zurück und schieben die Wicklungen am Wirbel zusammen, so dass sie ganz eng beieinander liegen. Nun nur noch auf den richtigen Ton stimmen, dann ist alles wieder in Ordnung!

